

Ostschweizwetter

Heute  
max. 24  
min. 15



Das Wetter  
Heute setzt sich zunächst die Sonne zeitweise gut durch. Vor allem nachmittags und abends kommen gebietsweise Schauer und Gewitter auf.

Niederschlagsrisiko  
60 bis 80% Tendenz ↑

Morgen  
max. 27  
min. 16



Wettertip  
Besonders in der ersten Tageshälfte bleibt es noch weitgehend trocken. Danach steigt das Schauerisiko.

Polizeijournal

Am Kopf verletzt

WATTWIL. Bei einer Auffahrkollision auf das Heck eines stillstehenden Autos vor einem Fussgängerstreifen wurde eine 16jährige Beifahrerin am Kopf verletzt. Sie war durch den Aufprall gegen die Frontscheibe geschleudert worden. Die Beifahrerin, die keinen Sicherheitsgurt getragen hatte, musste mit der Ambulanz ins Spital gebracht werden.

Auf Autobahn gestreift

NIEDERWIL. Am frühen Samstagmorgen streiften sich am Ende des Burerstichs auf dem dreispurigen A1-Abschnitt zwei Autos nach mehreren Überholmanövern. Verletzt wurde niemand. Die Polizei sucht Zeugen.

Falsche Strassenseite

RÜTHI. Ein englischer Motorradfahrer kollidierte am Freitagabend mit einem Auto, nachdem er auf der linken Strassenseite gefahren war. Der Zweiradfahrer sowie die entgegenkommende Autofahrerin wurden nur leicht verletzt.

In Baum geprallt

MATTWIL. Bei einem Selbstunfall bei Mattwil verletzte sich in der Nacht auf Samstag ein 23jähriger Autolenker leicht, als er kurz vor dem Ortseingang die Herrschaft über sein Fahrzeug verlor, das schliesslich in einen Baum prallte. Eine Ambulanz überführte ihn ins Kantonsspital Münsterlingen. Der durchgeführte Atemlufttest verlief positiv. Eine Blutprobe wurde angeordnet und der Führerausweis zuhanden des Strassenverkehrsamtes eingezogen.

Alkoholisiert unterwegs

ARBON. In der Nacht auf Sonntag verursachte ein 39jähriger alkoholisierter Autofahrer einen Selbstunfall mit einem Zaun. Personen kamen keine zu Schaden. Der durchgeführte Atemlufttest ergab beim Unfallverursacher einen Wert von rund 1,4 Promille, worauf eine Blutprobe angeordnet und der Führerausweis eingezogen wurde.

# 90 000 sahen Feuerwerk

10000 mehr als 2007 beim Seenachtsfest in Kreuzlingen und Konstanz

Das Kreuzlinger Seenachtsfest «Fantastical» und sein Konstanzer Pendant sind von je rund 45000 Personen besucht worden. Das sind rund 10000 mehr als in den Vorjahren.

Die deutsche Bundespolizei schätzte den Besucheransturm gar noch um weitere 10000 Personen höher ein. Die Kreuzlinger Veranstalter sprachen gegenüber der Nachrichtenagentur SDA aber von 45000 Feiernden auf der Schweizer Seite. Die Kreuzlinger Veranstalter erklärten, es sei alles reibungslos abgelaufen. Im sog-

nannten Konstanzer Trichter des Bodensees lagen etwa 600 Boote, auf denen zahlreiche Zuschauer das Feuerwerk verfolgten. Das Fest sei auch auf deutscher Seite weitgehend friedlich gewesen, so die Bundespolizei. Sie habe nur bei kleineren Auseinandersetzungen zwischen Alkoholisierten eingreifen müssen.

Fulminantes Feuerwerk

Thomas Gut vom Kreuzlinger Festkomitee sprach von idealen Wetterbedingungen: Vormittags hatte es noch nach Regen ausgesehen, nachmittags hellte es bei moderaten Temperaturen aber auf. Als «fulminant» bezeichnete Gut das diesjährige Feuerwerk,

das erstmals von drei Schiffen aus gezündet wurde, die näher am Ufer lagen als bisher.

Feuerwerk aus dem Helikopter

Für Kreuzlingen war das diesjährige Feuerwerk eine Premiere: Erstmals war es nicht von einheimischen Pyrotechnikern gezündet worden. Die Kreuzlinger Feuerwerksfirma hat ihren Betrieb eingestellt.

Auf Konstanzer Seite wiederum wurde das von zwei Schiffen aus gezündete Feuerwerk durch eines von einem fliegenden Helikopter aus ergänzt. Auf Kreuzlinger Seite wurde das als «interessanter Aspekt» bezeichnet, der aber für Kreuzlingen eher nicht in Frage

komme. In Konstanz meldete die Polizei zahlreiche von auswärts angereiste Besucher, die in der Stadt blieben, aber nicht aufs Festgelände gingen.

Eintritt nur in Konstanz

In Konstanz kostete das Fest Eintritt, in Kreuzlingen ist es seit einigen Jahren kostenlos. Das Kreuzlinger Fest wird weitgehend – mit Ausnahme des Feuerwerks – durch Zahlungen der Standbetreiber finanziert. Diese seien mit den Umsätzen sehr zufrieden, sagte Gut.

Gut angekommen sei in Kreuzlingen auch der wieder ins Programm aufgenommene Start der Heissluftballons. (sda)

## Autobahn-Vignetten gestohlen

KRONBÜHL. Von Samstag auf Sonntag sind Unbekannte in einen Garagenbetrieb an der Arbonerstrasse in Kronbühl eingedrungen. Dabei erbeuteten die Einbrecher Bargeld sowie mehrere Autobahnvignetten.

Die unbekanntenen Täter gelangten zwischen Samstag, 14 Uhr, und Sonntag, 10.30 Uhr, in den Verkaufsraum der Garage. Aus einer Kasse entwendeten sie Bargeld im Betrag von mehreren Tausend Franken sowie drei Blöcke mit Autobahnvignetten. Personen, die Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Polizeistation Wittenbach, Telefon 071 292 2000, in Verbindung zu setzen. (red.)

## Einbruch beim Circus Royal

HEERBRUGG. Unbekannte haben bei einem Wohnwageneinbruch im Circus Royal in Heerbrugg unersetzbare Familienerbstücke erbeutet.

Wie der Medienverantwortliche David Gysel von der KMU-Agency im Auftrag des Zirkusunternehmens am Samstag mitteilte, wurde Zirkusdirektor Peter Gasser in der Nacht auf Freitag von einem Einbrecher im Schlaf überrascht und schlug Alarm. Während er mit Zirkusmitarbeitern aus umliegenden Wohnwagen die Verfolgung

aufgenommen habe, hätten einer oder mehrere Täter den Wohnwagen ausgeräumt. Entwendet wurden eine Uhr, Familienerbstücke und alte Briefe aus der Geschichte des Zirkusunternehmens. Es handle sich um unersetzbare Einzelstücke, die für den Besitzer einen grossen emotionalen Wert darstellten. Der Wert der gestohlenen Gegenstände werde noch genauer abgeklärt, sagte Gysel.

Ein Sprecher der St. Galler Kantonspolizei bestätigte auf Anfrage den Einschleichdiebstahl beim Circus Royal in der Nacht auf Freitag. (ap/sda)

## Plastiken entwendet

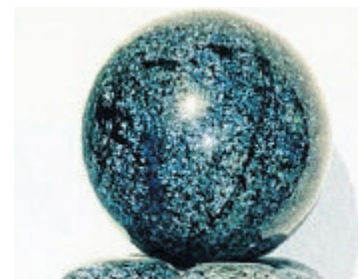
Vier Skulpturen des Künstlers Ernst Ghenzi aus Garten gestohlen

UZNACH. In Uznach sind aus dem Skulpturenpark des Bildhauers Ernst Ghenzi in der Nacht auf Samstag vier Plastiken gestohlen worden.

Die Skulpturen im Park seien nicht verankert oder sonstwie befestigt gewesen, sagte ein Sprecher der Kantonspolizei St. Gallen auf Anfrage. Jede der gestohlenen Skulpturen wiege rund 40 Kilogramm. Der Wert der Werke beträgt nach Angaben des Künstlers insgesamt mehrere zehntausend Franken. Bei den Skulpturen aus Marmor, Kalk und Granit handelt

es sich um Plastiken, die geometrische Formen darstellen. Die Polizei sucht Zeugen. Im Herbst 2004 hatte das St. Galler Amt für Kultur zum 70. Geburtstag von

Ernst Ghenzi einen Teil seiner Werke im Ausstellungssaal des Regierungsgebäudes gezeigt. Ghenzi hat seit 1966 in Uznach sein eigenes Atelier. (sda)



Zwei der entwendeten Skulpturen.

Bilder: Kapo SG



Bild: Max Tinner

## Sprunggewaltiges «Neuland»

Mit 2400 Besuchern am 3. Open Air Rheintal in der Gemeinde Eichberg traf das OK am Freitag und Samstag den Geschmack des Publikums. Besonders gut angekommen sind die Walliserin Stefanie Heinzmann am Freitag und Neuland (Bild) am

Samstag. «Wir dürfen zufrieden sein», meint OK-Präsident Michael Graf. Bis Ende Jahr soll die Trägerschaft in einen Verein überführt werden. – Die gute Stimmung wurde überschattet von einem Rollerunfall vor dem Open-Air-Gelände am Samstag-

nachmittag und Vandalenakten in der Nacht von Samstag auf Sonntag: Laut Kantonspolizei wurden bei mehreren Autos Scheiben eingeschlagen, Karosserien zerkratzt sowie Antennen und Scheibenwischer abgebrochen. (mt)

## Pfadfinder wird vermisst

VADUZ. Seit Donnerstagabend ist der 22jährige Thomas Moore abgängig. Der englische Staatsbürger verweilte mit einer Pfadfindergruppe seit Ende Juli in der Nähe des Robinson-Spielplatzes in Triesen. Am Donnerstagabend gegen 19.30 Uhr wurde er zum letzten Mal beim Lagerplatz gesehen und ist seit diesem Zeitpunkt abgängig. Bis anhin fehlen jegliche Hinweise über den Aufenthaltsort des Vermissten. Der Vermisste spricht Englisch und ein wenig Französisch. Er trägt vermutlich ein rotes T-Shirt, eine blaue Jeans sowie blaue Wanderschuhe, ein blau-rot-weisses Pfadfindertuch und hat einen Rucksack bei sich. (red.)

## Zwei Frauen bei Kollision verletzt

UERSCHHAUSEN. In Uerschhausen bei Nussbaumen sind am Sonntag zwei Frauen bei einer Kollision zwischen zwei Autos leicht und mittelschwer verletzt worden. Ein 33jähriger Lenker hatte bei einer Verzweigung auf der Hauptstrasse den Vortritt nicht beachtet. (sda)

**SCHLÜSSEL MÜLLER AG**  
ERSATZSCHLÜSSEL für jedes Schloss in kürzester Frist  
Schlossöffnungsdienst, Schlossreparaturen, Notdienst Tag + Nacht.  
Inh. J. Brändli  
Katharinengasse 14  
9004 St. Gallen  
Tel. 071 244 15 55  
www.schluesel-mueller.ch

**PEANUTS**  
Charles M. Schulz

